



Grazer Studenten wollen mit Uni-Besetzung mehr Stipendien erkämpfen

SOZIALREFERAT

JEDEN MONTAG 18 UHR: SOZIALKOMITEE
BEI DER ÖH-UNI, Zimmer 9, Schubertstr. 2-4

Seit Feber 1980 gibt es das Grazer Sozialkomitee. Die Misere bei der Studienförderung, das ständige Absinken des Anteils der Stipendien-Empfänger war der Anlaß für seine Gründung und die Besserung dieser Situation das Ziel der bisherigen Arbeit. Mit seinen Aktionen konnte das Sozialkomitee schon eine stattliche Anzahl von Radio- und Zeitungsmeldungen erzielen, was sicher nicht ohne Einfluß auf die verantwortlichen Politiker und auf die öffentliche Meinung geblieben ist.

Diese Karte ermöglicht ein Gratisabbonnement des Tu-Info. Interessenten werden gebeten, sie auszuschneiden und entweder in der Hochschülerschaft bei Frau Pfundner abzugeben oder sie (bitte frankiert) per Post an uns zu senden. Das läßt sich übrigens leicht mit ein paar Vorschlägen verbinden, wie das Info verbessert werden könnte.
Dieses Angebot erstreckt sich natürlich auf alle Universitätsangehörigen!

Verbesserungsvorschläge:

Abenteuerromantik und Grazer Studenten Protest: Neue Lösung besetzten aus für Stipendienfrage! Protest Hörsäle

Es begann am 6.5.1980 mit einem Sitzstreik auf dem Unigelände als der Zentralausschuß der ÖH zu einer Aktionswoche aufgerufen hatte. Im Juni folgte eine Unterschriftensammlung, die noch andauert und bisher 3500 Unterschriften erbracht hat. Bei einem Informationstag am Jakominiplatz bemühte man sich bei der Bevölkerung um Verständnis, für die Anliegen der Studenten zu werben.

Im November wurde eine Besetzung des Hörsaaltraktes ABC in der UNI organisiert, die 21 Stunden dauerte und bei der bis zu 250 Studenten anwesend waren. Seit Juni bemüht sich unter dem Druck der ÖH und der österreichweiten Sozialaktionen konnte erreicht werden, daß nun doch an einer vorzeitigen Novelle des Studienförderungsgesetzes gearbeitet wird, die vor allem für mehr Gerechtigkeit bei der Stipendienverteilung sorgen soll. 30 Millionen wurden im Budget 1981 zusätzlich für den Stipendentopf vorgesehen. Allerdings ist noch nichts Verbindliches über die Anhebung der Bemessungsgrundlagen und Stipendienhöhen bekannt. Es muß daher weiterhin Druck ausgeübt werden, was derzeit durch die Unterschriftensammlung des Sozialkomitees geschieht, die am 11.12. mit einer Pressekonferenz und der Übergabe der Unterschriften im Ministerium abgeschlossen wird.

Es wäre erfreulich, wenn mehr Technikstudenten (derzeit nur 2) zu den Treffs des Sozialkomitees kommen würden, vor allem, weil die Aktivitäten im laufenden Jahr auch auf andere Sozialbereiche (Mensa, Wohnen) ausgedehnt werden sollen.

Wolfgang Rauh

Studenten im Kampf um höhere Stipendien

Informationstag über Studenten-Stipendien

Warum die Studenten heute protestieren

Studenten im Streik

Nun „Sit-in“ gegen Hochschülernot

Stipendien: Studenten fühlen sich benachteiligt!
Studenten: „Schlafstreik“ vor den Hörsälen A, B, C